



ANTRAG

Antrag an die 85. Bundesversammlung 2019

*Antragsteller*in: Theo tobi*

Tagesordnungspunkt: 0. Tagesordnung

A17NEU: Regelmäßige Leiterinnen- und Leiter-Treffen

Antragstext

1 Die Bundesleitung prüft bis zur Bundesversammlung 2021, wann ein geeigneter
2 Zeitpunkt für das nächste Leiterinnen- und Leiter-Treffen sein kann und legt im
3 nächsten Jahr einen entsprechenden Antrag mit Terminkorridor vor.

4 Die Ziele zukünftiger Veranstaltungen können sein:

- 5 • Leiterinnen und Leiter partizipativ zu aktuellen Themen im Verband
6 einzubinden,
- 7 • die Verbandsidentität der Leiterinnen und Leiter zu stärken,
- 8 • Leiterinnen und Leiter für ihr Engagement zu danken und weiter dafür zu
9 motivieren,
- 10 • Leiterinnen und Leitern konkretes Wissen und Kompetenzen zu vermitteln,
- 11 • aktuelle verbandliche Themen in den Blick nehmen und für Leiterinnen und
12 Leiter erlebbar machen,
- 13 • Leiterinnen und Leitern regelmäßige Zusammentreffen auf Bundesebene zu
14 ermöglichen,
- 15 • Spaß zu haben.

16 Es müssen nicht alle Ziele mit jeder Veranstaltung erreicht werden. Es darf

17 verschiedene Schwerpunkte geben. Je nach Ziel soll ein passendes Format gewählt
18 werden, da unterschiedliche Ziele mit verschiedenen Formaten erreicht werden
19 können. Es soll jedoch jedem Leitenden möglich sein, in seiner Laufbahn ein
20 Leitendentreffen zu erleben.

21 Leiterinnen- und Leiter-Treffen werden gemeinsam durch die Diözesen und den
22 Bundesverband getragen. Sie bieten Diözesen die Möglichkeit sich als Einheit
23 wahrzunehmen, ihre diözesane Kultur zu präsentieren, zu erleben und in den
24 Gesamtverband einzubringen sowie die Vernetzung mit anderen Diözesanverbänden
25 und dem Bundesverband zu ermöglichen.

Begründung

Mit ca. 3500 Teilnehmer*innen war „Leuchtfener“ in 2018 ein großer Erfolg. Daher ist es unserer Meinung nach an der Zeit, ein regelmäßiges Leiterinnen- und Leiter-Treffen zu etablieren. Die Ergebnisse der Reflexion, u.a. zu der Frage „wann dürfen wir dich zum nächsten Leiterlager einladen“, haben gezeigt, dass der Wunsch unserer Leiterinnen und Leiter nach solchen Veranstaltungen in einem regelmäßigen Turnus da ist.

Betrachtet man die durchschnittliche Verweildauer eines Menschen in einer Leitungsfunktion in der DPSG, ergäbe sich hier ein Turnus von 4-5 Jahren um ein solches Treffen durchzuführen. So hätte jede und jeder die Möglichkeit, einmal in ihrem/seinem Leitungsleben an einem Leiterinnen- und Leiter-Treffen teilzunehmen. Dies wollen wir durch diesen Antrag sicherstellen.

Darüber hinaus bieten uns solche Veranstaltungen in der DPSG zahlreiche Möglichkeiten unsere Verbandsidentität zu leben und weiterzuentwickeln. Leuchtfener hat gezeigt, dass genau das der Wunsch der Leiterinnen und Leiter ist. Sich mit Gleichgesinnten zu treffen, zu vernetzen und Wertschätzung für ihr Leiten zu erfahren sowie diese anderen Leiterinnen und Leitern zu zeigen. Damit bekräftigen wir eine positive „Dankeskultur“ in unserem Verband und bringen unseren Leiterinnen und Leitern die verdiente Wertschätzung entgegen.

Ein weiterer Erfolg von solchen Veranstaltungen ist die nachhaltig anhaltende Motivation von Leiterinnen und Leitern, die mit so einem Treffen erzeugt und gefördert wird. Wir erleben gerade, wie in vielen Diözesen und auch auf Bundesebene einige Menschen durch Leuchtfener Lust bekommen haben, sich weiter, wieder oder mehr im Verband zu engagieren. Dieser Effekt kann auch bei weiteren Leiterinnen- und Leiter-Treffen erzeugt werden.

Für die zukünftigen Veranstaltungen können wir gut aus den gemachten Erfahrungen von Leuchtfener lernen, Arbeits- und Planungsabläufe optimieren und den Aufwand verringern. Durch den Zeitraum von 4 -5 Jahren gehen diese Erfahrungen und Erkenntnisse nicht so schnell verloren und bleiben auch aktuell.